

Berlin, den 14.9.1972

Anlage
zur Gerätebeschreibung

Regelverstärker V 713/1c

Betreff: Erforderlicher Abgleich bei Verwendung zweier
Regelverstärker V 713/1c bei Stereobetrieb

Werden zwei beliebige Geräte vom Typ V 713/1c, die bereits jedes für sich abgeglichen sind, bei Stereobetrieb in einander zugeordneten Kanälen mit gekoppelter Regelspannung betrieben, so muß zur Erzielung eines optimalen Gleichlaufs folgender Nachabgleich durchgeführt werden:

1. Zusammenschaltung der Geräte entsprechend Fall 3 im Übersichtsplan der Gerätebeschreibung "Fernbediengerät F 713/1c.
2. Die Eingänge der beiden Geräte V 713/1c sind parallel zu schalten und ein relativer Eingangspegel von 0 dB ist anzulegen.
3. An einem der zugehörenden Fernbediengeräte F 713/1c ist der Regeleinsatzpunkt auf +10 dB einzustellen, das entspricht einem relativen Ausgangspegel am V 713/1c von -10 dB.
4. Die Stereotasten am F 713/1c sind zu ziehen.
5. An dem V 713/1c mit dem höheren Ausgangspegel ist mit dem Einstellregler R 47 im V 713/1c die Gleichheit der Ausgangspegel einzustellen.
6. Bei dem V 713/1c, an dem die Verstellung mit Regler R 47 vorgenommen wurde, ist nun bei aufgehobener Stereokopplung der Abgleich entspr. Gerätebeschreibung des V 713/1c, Seite 16, Pos. 3.6.3., ab Zeile 4 "Mit Regler 88..." bis Pos.3.6.11. sowie nach Pos. 3.8. auf Seite 17 zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Berlin, den 14.9.1972

Anlage
zur Gerätebeschreibung

Regelverstärker V 713/1c

Betreff: Erforderlicher Abgleich bei Verwendung zweier
Regelverstärker V 713/1c bei Stereobetrieb

Werden zwei beliebige Geräte vom Typ V 713/1c, die bereits jedes für sich abgeglichen sind, bei Stereobetrieb in einander zugeordneten Kanälen mit gekoppelter Regelspannung betrieben, so muß zur Erzielung eines optimalen Gleichlaufs folgender Nachabgleich durchgeführt werden:

1. Zusammenschaltung der Geräte entsprechend Fall 3 im Übersichtsplan der Gerätebeschreibung "Fernbediengerät F 713/1c.
2. Die Eingänge der beiden Geräte V 713/1c sind parallel zu schalten und ein relativer Eingangspegel von 0 dB ist anzulegen.
3. An einem der zugehörigen Fernbediengeräte F 713/1c ist der Regeleinsatzpunkt auf +10 dB einzustellen, das entspricht einem relativen Ausgangspegel am V 713/1c von -10 dB.
4. Die Stereotasten am F 713/1c sind zu ziehen.
5. An dem V 713/1c mit dem höheren Ausgangspegel ist mit dem Einstellregler R 47 im V 713/1c die Gleichheit der Ausgangspegel einzustellen.
6. Bei dem V 713/1c, an dem die Verstellung mit Regler R 47 vorgenommen wurde, ist nun bei aufgehobener Stereokopplung der Abgleich entspr. Gerätebeschreibung des V 713/1c, Seite 16, Pos. 3.6.3., ab Zeile 4 "Mit Regler 88..." bis Pos.3.6.11. sowie nach Pos. 3.8. auf Seite 17 zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Änderungsmitteilung
zur Gerätebeschreibung

Regelverstärker V 713/1d

Ausgabe vom 23. 9. 1974

Wir bitten Sie, die Korrekturen in der Gerätebeschreibung vorzunehmen,

- Seite 10 Pkt. 1.4.3.1.: - am V 713/1d Betriebsart " " "
- Seite 20 Pkt 3.1.1.: Gleichspannungsquelle mit 1 % auf 4,3 V einstellen,
- Seite 21 Pkt, 3.1.6.4.: an M 7 (Cb5) gegen Δ (Ca3) Gleichspannung - 4,3 V anlegen.
- Fußnote 2) , Zeile 4: - $U_{\underline{}} = 4,3 \text{ V}$
- Seite 22 4., Zeile von oben: Gleichspannung - 4,3 V von M 7 wieder abtrennen.

gez. Held

Änderungsmitteilung
zur Gerätebeschreibung

Regelverstärker V 713/1d

Ausgabe vom 23. 9. 1974

Wir bitten Sie, die Korrekturen in der Gerätebeschreibung vorzunehmen.

- Seite 10 Pkt. 1.4.3.1.: - an V 713/1d Betriebsart " • "
- Seite 20 Pkt. 3.1.1. : Gleichspannungsquelle mit 1 % auf 4,3 V einstellen.
- Seite 21 Pkt. 3.1.6.4.: an M 7 (C65) gegen $\frac{1}{2}$ (Ca3) Gleichspannung
- 4,3 V anlegen.
Fußnote 2), Zeile 4: - $U_{-} = 4,3$ V
- Seite 22 4. Zeile von oben: Gleichspannung - 4,3 V von M 7 wieder abtrennen.

gez. Held